

Liebe Eltern der Klassenstufen 5-6,

wie Sie vielleicht schon der Homepage entnommen haben, ist unsere Schule für die kommende Woche für die Klassenstufen 7 – 12 in die Stufe „orange“ des Berliner Stufenplans eingestuft worden. Für die Kinder der Klassenstufen 5-6 gilt weiterhin die Stufe „gelb“. Wie Sie sicher nachvollziehen können, ist eine solch unterschiedliche Stufenordnung an einer Schule in der Umsetzung nicht einfach. Wir haben uns daher nach längeren Überlegungen für folgende Vorgehensweise entschieden:

1. Für alle Schüler*innen und alle Lehrkräfte gilt in geschlossenen und überdachten Räumen die Pflicht zum Tragen einer MNB. Zu den „überdachten Räumen“ gehören z. B. der Eingang am Fachraumtrakt, aber auch die Zugänge zum Altbau vom Hof aus. Eine Maskenpflicht für den Unterricht gilt für Ihre Kinder nicht, unter Bezugnahme auf den Beschluss der Schulkonferenz und im Namen der schulischen Solidarität mit den anderen Klassen dieser Schule bitte ich aber noch einmal dringend darum, dass auch Ihre Kinder im Unterricht durchgängig eine MNB tragen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch noch einmal darauf hinweisen, dass unsere Erfahrungen mit dem Gesundheitsamt in dieser Woche gezeigt haben, dass das konsequente Tragen von Masken nicht nur die Infektionsgefahr vermindert, sondern als Folge dieser Tatsache für Schüler*innen, die konsequent eine MNB getragen haben, häufig keine Quarantäne ausgesprochen wird.
2. Die Cafeteria schließt, das Mittagessen findet für Ihre Kinder weiterhin unter verstärkten Schutzbedingungen statt. Denken Sie ggf. bitte daran, Ihre Kinder mit ausreichend Verpflegung für den Schultag zu versorgen.
3. Bitte sprechen Sie noch einmal mit Ihren Kindern: Die Kolleg*innen, die auf dem Schulhof Aufsicht führen, berichten, dass die Kinder der Klassenstufen 5-6 mit sehr viel Körperkontakt spielen. In der aktuellen Zeit sollte dies auch an der frischen Luft so nicht geschehen. Die Kolleg*innen, die Aufsicht führen, können aber nicht überall zugleich sein: Bitte sensibilisieren Sie Ihre Kinder daher noch einmal dafür, welches Verhalten zum Zwecke des Infektionsschutzes sinnvoll ist.
4. Arbeitsgemeinschaften finden nicht mehr statt.
5. Die Betreuung im Otium bieten wir nur für Kinder an, für die diese Betreuung notwendig ist. Bitte nehmen sie mit dem Otium Kontakt auf, wenn Sie Bedarf haben (otium@mittelhof.org).
6. Klassenübergreifender Unterricht findet nicht mehr statt. Dies heißt für den Religionsunterricht, dass die Religionslehrkräfte ganze Klassen betreuen werden.
7. Praktischer Sportunterricht ist für Ihre Kinder noch in der unteren Turnhalle möglich, die Entscheidung obliegt der unterrichtenden Lehrkraft. Bitte statuen Sie daher auf jeden Fall Ihre Kinder mit angemessener Kleidung auch für Sportunterricht im Freien aus.

Es ist uns bewusst, dass diese Veränderungen für Ihre Kinder, aber auch Sie in Ihren Familien, eine große Herausforderung darstellen. Angesichts des momentanen Infektionsgeschehens in der Stadt und im Bezirk, aber auch innerhalb der Schulgemeinschaft sind diese Veränderungen aus unserer Sicht notwendig, um hoffentlich die grundsätzliche Beschulung Ihrer Kinder für die nächsten Wochen sicherstellen zu können.

Wir haben in den letzten Wochen nicht zuletzt auch aufgrund Ihrer Umsicht und der Ihrer Kinder das Glück gehabt, dass wir – auch im Vergleich zu anderen Schulen im Bezirk - nur in sehr geringem Umfang von akuten Infektionen betroffen waren. Lassen Sie uns alle gemeinsam darum Sorge tragen, dass dies auch so bleibt!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich in dieser schwierigen Zeit Gesundheit und die Kraft, sich eine positive Einstellung zu bewahren!

Mit herzlichen Grüßen

A. Lükmann